

Tätigkeitsbericht und Rechnung 2024

1. Delegiertenversammlung, Vorstand und Geschäftsstelle

Delegiertenversammlung

Die ordentliche Delegiertenversammlung fand am 3. Juli 2024 in Sonceboz-Sombeval statt. 46 Gemeinden (mit total 60 Stimmen) waren vertreten, 19 Gemeinden waren entschuldigt und 32 Gemeinden abwesend.

Die Delegierten haben den Tätigkeitsbericht und die Rechnung 2023 sowie das Arbeitsprogramm und Budget 2025 genehmigt und den Vorstand für die Amtsperiode 2024-2027 bestimmt. Einstimmig gewählt wurden

- Ralph Thomas, Biel (Präsident) / Christophe Gagnebin, Tramelan (Vizepräsident)
- Vertretung seeland.biel/bienne: Petra Frommert, Erlach / Oliver Matti, Orpund / Manuela Perny, Walperswil
- Vertretung Jura bernois.Bienne: Corentin Jeanneret, St-Imier / Fabien Vorpe, Tavannes

Vorstand

Der Vorstand setzte sich 2024 wie folgt zusammen:

- Ralph Thomas, Biel (Präsident) / Christophe Gagnebin, Tramelan (Vizepräsident)
- Vertretung seeland.biel/bienne: Petra Frommert, Erlach / Oliver Matti (ab Juli 2024) / Manuela Perny, Walperswil
- Vertretung Jura bernois.Bienne: Laurent Droz, Tramelan (bis Juni 2024) / Jacques Misteli, Court (bis Juni 2024), Corentin Jeanneret, St-Imier (ab Juli 2024) / Fabien Vorpe, Tavannes (ab Juli 2024)
- Vertretung Stadt Biel: Florence Schmoll, Leiterin Stadtplanung (bis Juni 2024) / Daniel Girardin, Projektleiter Mobilität (ab Juli 2024)

Der Vorstand trat zu vier Sitzungen zusammen, an welchen auch Kilian Constantin für das AÖV und Roger Racordon, Leiter Infrastruktur Stadt Biel, mit beratender Stimme teilnahmen. Der Vorstand begleitete die laufenden Planungen und nahm Einsitz in Begleitgruppen von laufenden Studien. Per Ende Juni 2024 traten Laurent Droz und Jacques Misteli aus dem Vorstand zurück. Wir danken ihnen ganz herzlich für ihre langjährige engagierte Mitarbeit!

Geschäftsstelle

Ende August 2024 hat Fanny Farron die Geschäftsstelle von Jura bernois.Bienne und der RVK 1 verlassen. Ihr Nachfolger François Wermeille hat seine Tätigkeit am 1. Oktober 2024 aufgenommen. Die Co-Geschäftsführenden Fanny Farron/François Wermeille (Berner Jura) und Thomas Berz (Seeland) führen zusammen die Geschäfte der RVK 1. Sie sind verantwortlich für die Vorbereitung und Durchführung der Planungsstudien, den Kontakt mit den Gemeinden, dem AÖV und den Transportunternehmen sowie die allgemeinen Vereinsgeschäfte.

Die Co-Geschäftsführenden nahmen an den Koordinationssitzungen mit dem AÖV (zweimal jährlich), mit den anderen regionalen Verkehrskonferenzen (viermal jährlich) und mit der Stadt Biel (zweimal jährlich) teil. Sie vertraten zudem die Interessen der RVK 1 in den folgenden Projektorganisationen von Dritten:

- Austauschgremium Mobilitätsmanagement (AÖV)
- Begleitgruppe Überprüfung Moonliner-Angebot (AÖV)
- Gesamtkoordination Bahnhof Biel (Stadt Biel)
- Machbarkeitsstudie Doppelgelenkbusse (Stadt Biel)
- Angebotsqualität im Berner Jura (SBB)

2. Studien

Mobilité durable site de Bellelay

Im Hinblick auf die in den nächsten Jahren geplante Entwicklung am Standort Bellelay wurde eine Studie zur Verbesserung der Zugänglichkeit des Standorts als notwendig erachtet. Die Arbeiten begannen im Herbst 2022 mit dem zu diesem Anlass beauftragten Büro RR&A. Ziel ist es, die Zugänglichkeit des Standorts zu verbessern und ihn gleichzeitig mit den umliegenden Regionen (ein Teil davon im Kanton Jura) zu verbinden. Es geht also darum, über eine nachhaltige Gesamtmobilität nachzudenken. Die gewählte Variante berücksichtigt somit eine Basismobilität (Ausbau und Umstrukturierung des Angebots, insbesondere zwischen Bellelay und Reconvilier) mit nachfrageorientierten Ergänzungen, insbesondere während der Tourismuszeiten. Auch an Ergänzungen wird gedacht (dezentralisierte MIV-Parkplätze, Fahrradroute, Mobilitätsangebote usw.). Die öffentliche Konsultation fand vom 19. August bis zum 20. Oktober 2023 statt. Es gingen 22 Beiträge ein. Die Konsultation richtete sich hauptsächlich auf den Widerstand der Gemeinde Petit-Val, der von anderen Gemeinden unterstützt wurde, gegen die Aufhebung der wenig frequentierten Verbindung Petit-Val - Moutier. Für die Linie zwischen Moutier und Bellelay via Petit-Val konnte eine Lösung gefunden werden, die in einer Optimierung der Kurspaare und der Einführung von Wochenendkursen besteht. Die Kosten für diese Dienstleistung bleiben gleich.

Angebotskonzept Ins/Erlach und Entre-deux-Lacs

Die Studie für ein neues Angebotskonzept im kantonsübergreifenden Raum Ins/Erlach (BE) und Entre-deux-lacs (NE) startete Anfang 2023 und wird Anfang 2025 abgeschlossen. Sie wurde von der RVK 1 zusammen mit der Region Entre-deux-lacs (NE) erarbeitet. In der öffentlichen Mitwirkung vom 13. August bis 31. Oktober 2024 stiess das Konzept auf positive Resonanz. Aufgrund der Eingaben wurden punktuelle Anpassungen vorgenommen. Die Ergebnisse lagen Ende 2024 vor und flossen in das Regionale Angebotskonzept (RAK) 2027-2030 ein. Mit dem neuen Buskonzept werden zum ersten Mal direkte Busverbindungen zwischen Erlach/Gals/Gampelen/Ins (BE) und Marin/St-Blaise (NE) geschaffen. Die interkantonale Vernetzung wird gestärkt und die Anschlüsse an die Bahn und an das städtische ÖV-Netz von Neuenburg wird verbessert.

Vertiefung ÖV-Konzept 2035 Agglomeration Biel 1. Etappe

Ende 2023 hat der Vorstand das ÖV-Konzept 2035 Agglomeration Biel beschlossen. Es zeigt die mittel- bis langfristige Entwicklung des öffentlichen Verkehrs in Biel und der Agglomeration auf. Die 1. Etappe des Konzepts soll bis 2030 umgesetzt werden. Um die entsprechenden Anträge in das Regionale Angebotskonzept (RAK) 2027-2030 aufnehmen zu können, mussten zusammen mit den betroffenen Gemeinden und Transportunternehmen offene Fragen zu Linienführung, Angebot, Betrieb und Infrastruktur geklärt werden. Die Ergebnisse liegen Anfang 2025 vor und fliessen in das RAK 2027-2030 ein.

Regionales Angebotskonzept 2027-2030

Alle vier Jahre erarbeitet die RVK 1 im Auftrag des Kantons das Regionale Angebotskonzept (RAK) für den öffentlichen Verkehr im Seeland, im Berner Jura und in Biel. Sie überprüft das aktuelle Zug- und Busangebot und stellt dem Kanton Anträge für Anpassungen. Die Arbeiten für das RAK 2027-2030 starteten im Sommer 2023 und wurden Ende 2024 abgeschlossen. Während der öffentlichen Mitwirkung vom 13. August bis 31. Oktober 2024 sind 66 Stellungnahmen eingegangen, davon 49 von Gemeinden. Aufgrund der Mitwirkung wurden zahlreiche Anträge abgeändert oder neu in das RAK aufgenommen. Das RAK und der Mitwirkungsbericht werden der Delegiertenversammlung der RVK 1 am 14. Mai 2025 zum Beschluss vorgelegt. Den definitiven Entscheid über die Anträge fällt der Grosse Rat des Kantons Bern im Frühling 2026.

Pilotprojekte Mobility-on-Demand

In einem gemeinsamen Projekt von vier Regionen wurden in sechs verschiedenen Gebieten im Kanton Bern Pilotprojekte für ein Mobility on Demand-Angebot geprüft. Im Gebiet der RVK 1 wurden zwei Projekte diskutiert: Bellelay - Petit-Val - Moutier im Berner Jura und Lyss-Grossaffoltern-Wengi-Rapperswil-Schüpfen-Seedorf (Lyss Ost) im Seeland. In beiden Fällen führten die Abklärungen mit den Gemeinden zum Ergebnis, auf ein Mobility on Demand-Angebot zu verzichten. Im Raum Bellelay - Petit-Val - Moutier wurde das reguläre Busangebot, das schlussendlich

im Rahmen der Studie Bellelay erarbeitet wurde, als ausreichend erachtet. Im Raum Lyss Ost waren die hohen Kosten im Vergleich zum Nutzen eines Mobility on Demand-Angebots ausschlaggebend.

3. Finanzen

Die Rechnung 2024 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 50'164.82 CHF. Ende 2024 verfügt die RVK 1 über ein Eigenkapital von 105'194.15 CHF.

Der Beitrag der Gemeinden an die RVK 1 betrug unverändert 0,55 % der ÖV-Gemeindebeiträge gemäss dem kantonalen Kostenverteilungsschlüssel 2023/2024. Die Kantonsbeiträge beliefen sich wie üblich auf 75% für Planungen und 100% für Übersetzungen.

Der Aufwand für die Geschäftsführung war deutlich tiefer als budgetiert, da neben dem Regionalen Angebotskonzept 2027-2030 wenige weitere Planungen und Geschäfte zu behandeln waren. Wie in den Vorjahren kam es bei den ÖV-Planungen zu Verschiebungen gegenüber dem Budget:

- Die Studie zu den Ortsbuslinien Moutier konnte wegen laufender Abklärungen zur künftigen Schulorganisation noch nicht gestartet werden.
- Als Grundlage für das Regionale Angebotskonzept 2027-2030 wurde eine Studie zur Vertiefung der 1. Umsetzungsetappe des ÖV-Konzepts 2035 Agglomeration Biel durchgeführt.

Nähere Erläuterungen zur Rechnung finden sich auf Seite 5.

Bilanz per 31.12.2024 / Bilan au 31.12.2024

| Konto <i>Compte</i> | Bezeichnung <i>Descriptif</i> | 31.12.2024 | 31.12.2023 |
|---|--|-------------------|-------------------|
| AKTIVEN / ACTIFS | | 162'800.80 | 162'587.67 |
| 1020 | Bankkonto / <i>Liquidités sur le compte bancaire</i> | 41'864.10 | 5'464.89 |
| 1100 | Forderungen / <i>Créances envers des tiers</i> | 120'936.70 | 137'213.45 |
| 1300 | Transitorische Aktiven / <i>Actifs transitoires</i> | | 19'909.33 |
| PASSIVEN / PASSIFS | | 162'800.80 | 162'587.67 |
| Kurzfristiges Fremdkapital / <i>Dettes à court terme</i> | | 57'606.65 | 107'558.34 |
| 2000 | Verbindlichkeiten / <i>Dettes à court terme</i> | 57'606.65 | 107'558.34 |
| Eigenkapital / <i>Capital propre</i> | | 105'194.15 | 55'029.33 |
| 2800 | Eigenkapital / <i>Capital propre</i> | 55'029.33 | 42'506.88 |
| 2970 | Jahresgewinn / <i>Bénéfice de l'exercice (+)</i> Jahresverlust / <i>Perte de l'exercice (-)</i> | 50'164.82 | 12'522.45 |

Erfolgsrechnung 2024 / *Compte de fonctionnement 2024*

| Konto <i>Compte</i> | Bezeichnung <i>Descriptif</i> | Rechnung 2024 <i>Compte 2024</i> | Budget 2024 <i>Budget 2024</i> | Rechnung 2023 <i>Compte 2023</i> |
|---|---|-------------------------------------|-----------------------------------|-------------------------------------|
| AUFWAND / DEPENSES | | 251'841.55 | 370'300.00 | 321'653.38 |
| Geschäftsführung / Administration | | 118'468.85 | 142'300.00 | 106'015.99 |
| 5000 | Geschäftsstelle / <i>Secrétariat</i> | 86'768.20 | 112'000.00 | 87'298.10 |
| 5200 | Delegiertenversammlung / <i>Assemblée des délégués</i> | 1'891.00 | 1'500.00 | 2'215.00 |
| 5300 | Vorstand / <i>Comité</i> | 10'119.60 | 8'000.00 | 7'255.60 |
| 5400 | Miete Sitzungsraum / <i>Location salle réunion</i> | 858.85 | 800.00 | 861.90 |
| 5500 | Uebersetzungen / <i>Traductions</i> | 18'831.20 | 20'000.00 | 8'385.39 |
| Studien / Études | | 133'372.70 | 228'000.00 | 215'637.39 |
| 6001 | Ortsbuslinien Moutier / <i>Lignes de bus locales Moutier</i> | 0.00 | 40'000.00 | |
| 6005 | Regionales Angebotskonzept 2027-2030 / <i>Schéma d'offre régional 2027-2030</i> | 70'102.45 | 60'000.00 | 22'601.85 |
| 6008 | ÖV-Konzept 2035 Biel und Umgebung / <i>Concept TP 2035 Bienne et environs</i> | 19'072.65 | | 33'276.64 |
| 6009 | Mikrozensus Mobilität und Verkehr 2020 / <i>Microrecensement mobilité et transports</i> | | | 4'374.00 |
| 6010 | Angebotskonzept Frienisberg / <i>Schema d'offre Frienisberg (mit Bern-Mittelland)</i> | | | 7'172.30 |
| 6013 | Angebotskonzept Ins/Erlach / <i>Schema d'offre Anet/Cerlier</i> | 23'442.40 | 25'000.00 | 58'431.40 |
| 6015 | Mobilität durable et alternative – Site de Bellelay | 9'015.95 | 20'000.00 | 81'180.20 |
| 6016 | Pilotprojekte Mobility-On-Demand / <i>Projets-pilotes Mobility-on-Demand</i> | 11'739.25 | 3'000.00 | 8'601.00 |
| 6099 | Reserve / <i>Réserve</i> | | 80'000.00 | |
| ERTRAG / PRODUITS | | 302'006.37 | 370'014.71 | 334'175.83 |
| 3000 | Gemeindebeiträge / <i>Contributions communales</i> | 181'156.00 | 176'000.00 | 177'007.00 |
| 3100 | Zinserträge / <i>Intérêts</i> | 52.75 | | 46.05 |
| 3500 | Kantonsbeitrag an Studien / <i>Contribution cantonale aux études</i> | 96'184.85 | 145'485.29 | 114'107.95 |
| 3510 | Kantonsbeitrag an Übersetzungen / <i>Contribution cantonale aux traductions</i> | 18'831.10 | 20'000.00 | 8'385.40 |
| 3520 | Beiträge Dritter / <i>Contributions de tiers</i> | 5'781.67 | 28'529.41 | 34'629.43 |
| Aufwandüberschuss / Excédent de dépenses | | | 285.29 | |
| Ertragsüberschuss / Excédent de produits | | 50'164.82 | | 12'522.45 |
| Eigenkapital / Capital propre | | 105'194.15 | 55'314.62 | 55'029.33 |
| 3500 | Kantonsbeitrag an Studien / <i>Contribution cantonale aux études</i> | 96'184.85 | 145'485.29 | 114'107.95 |
| 6001 | Ortsbuslinien Moutier / <i>Lignes de bus locales Moutier</i> | | 15'000.00 | |
| 6005 | Regionales Angebotskonzept 2027-2030 / <i>Schéma d'offre régional 2027-2030</i> | 52'576.85 | 45'000.00 | 16'951.40 |
| 6008 | ÖV-Konzept 2035 Biel und Umgebung / <i>Concept TP 2035 Bienne et environs</i> | 14'304.50 | 0.00 | 16'691.15 |
| 6009 | Mikrozensus Mobilität und Verkehr 2020 / <i>Microrecensement mobilité et transports</i> | | 0.00 | |
| 6010 | Angebotskonzept Frienisberg / <i>Schema d'offre Frienisberg (mit Bern-Mittelland)</i> | | 0.00 | 5'513.55 |
| 6013 | Angebotskonzept Ins/Erlach / <i>Schema d'offre Anet/Cerlier</i> | 14'275.20 | 15'000.00 | 34'660.25 |
| 6015 | Mobilität durable et alternative – Site de Bellelay | 4'938.80 | 8'235.29 | 33'840.85 |
| 6016 | Pilotprojekte Mobility-On-Demand / <i>Projets-pilotes Mobility-on-Demand</i> | 10'089.50 | 2'250.00 | 6'450.75 |
| 6099 | Reserve / <i>Réserve</i> | | 60'000.00 | |
| 3520 | Beiträge Dritter an Studien / <i>Contribution de tiers aux études</i> | 5'781.67 | 28'529.41 | 34'629.43 |
| 6001 | Ortsbuslinien Moutier / <i>Lignes de bus locales Moutier</i> | 0.00 | 20'000.00 | |
| 6008 | ÖV-Konzept 2035 Biel und Umgebung / <i>Concept TP 2035 Bienne et environs</i> | 0.00 | 0.00 | 8'953.10 |
| 6013 | Angebotskonzept Ins/Erlach / <i>Schema d'offre Anet/Cerlier</i> | 4'408.80 | 5'000.00 | 12'217.75 |
| 6015 | Mobilität durable et alternative – Site de Bellelay | 1'372.87 | 3'529.41 | 13'458.58 |

Bemerkungen / Remarques

- 1 Weniger Aufwand für Geschäftsführung und Begleitung von Studien / *Moins de dépenses pour la gestion et le suivi des études*
- 2 Höherer Aufwand aufgrund Neubesetzung Geschäftsstelle Berner Jura / *Dépenses plus élevées suite au remplacement du secrétariat Jura bernois*
- 3 Studie wegen Abklärungen zum Kantonswechsel von Moutier vorläufig zurückgestellt /
Étude reportée en raison de clarifications nécessaires concernant le changement d'appartenance cantonale de Moutier
- 4 Höherer Aufwand im 2024 als vorgesehen (innerhalb Projektkredit) / *Dépenses plus élevées que prévu en 2024 (dans le cadre du crédit de projet)*
- 5 Vertiefung 1. Etappe für das RAK 2027-2030 (nicht budgetiert) / *Approfondissement de la 1ère étape pour le SOR 2027-2030 (non budgétisé)*
- 6 Tieferer Aufwand im 2024 als vorgesehen (innerhalb Projektkredit) / *Dépenses moins élevées que prévu en 2024 (dans le cadre du crédit de projet)*
- 7 Höherer Aufwand aufgrund von Folgeprojekten (nicht budgetiert) / *Charges plus élevées en raison de projets consécutifs (non budgétés)*
- 8 Tiefere Kantonsbeiträge, da weniger Aufwand für Studien / *Moins de subventions cantonales en raison de dépenses plus faibles*
- 9 Tiefere Beiträge Dritter, da weniger Aufwand für Studien / *Moins de subventions de tiers en raison de dépenses plus faibles*
- 10 Höherer Kantonsbeitrag, da höherer Aufwand für Studie / *Plus de subventions cantonales en raison de dépenses plus élevées*
- 11 Kantonsbeitrag für nicht budgetierte Folgeprojekte / *Contribution cantonale pour projets consécutifs non budgétés*

Geschäftsstelle RVK 1, François Wermeille und Thomas Berz

D_Tätigkeitsbericht_Rechnung_2024_Vorstand.docx

Vom Vorstand verabschiedet am 18. März 2025

4. Revisionsbericht



Finanzverwaltung

3232 Ins

Telefon 032 312 96 33

Postcheckkonto 30-3731-8

An die Delegiertenversammlung
der Regionalen Verkehrskonferenz
Biel-Seeland-Berner Jura (RVK1)

Bericht des Rechnungsprüfungsorgans zur Jahresrechnung 2024

Als gewähltes Rechnungsprüfungsorgan haben wir die Jahresrechnung der Regionalen Verkehrskonferenz Biel-Seeland-Berner Jura (RVK1), bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Buchungsjournal und Kontoauszügen für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Vorstands

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Rechnungsprüfungsorgans

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Die Rechnung wurde aufgrund von Stichproben und Analysen geprüft. Bilanz und Erfolgsrechnung stimmen mit der Buchhaltung überein. Nach unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen und statutarischen Vorschriften.

Die Bilanzsumme der geprüften Jahresrechnung beträgt CHF 162'800.80 und der Gewinn beträgt CHF 50'164.82. Ausgangspunkt unserer Prüfung bildete die von der Delegiertenversammlung genehmigte Bilanz per 31.12.2023.

Wir beantragen der Delegiertenversammlung, die vorliegende Jahresrechnung 2024 zu genehmigen.

3232 Ins, 11. März 2025

Finanzverwaltung Ins

Marcel Kissling
Mitglied Finanzkommission Ins

Daniela Binggeli
Mitglied Finanzkommission Ins

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr; Dienstag und Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr
Montag-, Mittwoch- und Freitagnachmittag sind Telefon und Schalter nicht bedient